

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 49

Artikel: Unterhaltsam
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620054>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HANSPETER WYS

Bedenkliche Notizen

Ein Politiker ist einer,
der sich gewählt
ausdrücken kann.

*

Bleibt auf dem rechten Weg!
Er ist besser als der Rechtsweg.

*

Der Eilige.
Er kommt später.
Er geht dafür früher.
Er kommt immer nur,
um bald zu gehen.

*

Wir haben viel Freizeit,
aber keine freie Zeit mehr.

*

Auch wer einen Briefkopf hat,
schreibt nicht immer Dinge
mit Hand und Fuss.

*

Schulbeispiel:
Schul by Spiel.

*

In Stimmung
kommt man nur dann,
wenn es stimmt,
nicht wenn abgestimmt wurde.

*

Was ins Auge springt,
das kann sehr weh tun.

*

Es scheint, dass Lösungen
heute unsere Lösungen sind.

Lothar Kaiser

Wider-Sprüche

VON FELIX RENNER

Wir verstehen den Wert einer Landschaft nicht mehr,
sobald wir nur noch ihren Nutzen begreifen.

*

Zur Fortbewegung benützen wir neuerdings den Rückwärtsgang.

*

Dummheiten kannst du ablesen, Sinnvolles musst du auflesen.

*

Das Hauptproblem der Umweltpolitik:
Sie darf keine gewöhnliche Politik,
sondern muss eine aussergewöhnliche Moral sein.

Matt-Scheibchen

«Was hältst du davon: Wir beide
gründen eine Firma mit sehr be-
schränkter Haftung.» *wr*

Gourmandise

Der Lehrer schwärmt vor seinen
Zweitklässlern vom Krippenspiel und
fragt anschliessend unseren Sohn,
welche Rolle er am liebsten hätte.
Seine Antwort ist kurz, aber ehrlich:
«Frühlingsrolle!» *hoe*

Stichwort

Demokratie: Ihre Majestät, vor der
wir uns immer mehr zu ducken
haben, heisst Graf Para (geborener
Paragraph). *pin*

Und dann war
da noch ...

... der erfolgreiche
Kegler, der immer bis
zum Umfallen kämpfte.

am

Unterhaltsam

Fernsehen ist die beste Form der
Unterhaltung – mit Ausnahme von
Selbstgesprächen vielleicht. *-an*